

Willkommen im 5. Webmeeting

Datum	09.09.2021 10:00-14:00
Teilnehmerzahl	86
Fokus	Präsentation der Version V0.7 und Erfahrungen von Herstellern zu Schnittstellen
Zielgruppe	Hersteller von Software der Lebenslage Studium, Hochschulen
Besetzung init[Moderation: Sebastian Klarß, Robin Dietrich, Oliver Budke, Hanna Linden; Scribe / Protokoll: Ole Fischer; Technik: Ellen Fassl; Hospitation Ludger Rinsche, Martin Herzog
erreichte Durchschnittsnote:	2,06 (bei 15 Bewertenden)



← Gesamte Aufzeichnung des Webmeetings

Einzelne Kapitelaufzeichnungen und Ergebnisse sind verfügbar unter:

<http://www.xhochschule.de/web/CamsWorkshop2021-6>

Phase III der Workshop-Reihe

3. Dezember 2020

Informationsveranstaltung mit PIM zu Phase III mit Schwerpunkt Herstellereinbindung

3. Februar 2021

Webmeeting I

24. März 2021

Webmeeting II

5. Mai 2021

Webmeeting III

7. Juli 2021

Webmeeting IV

9. September 2021

Webmeeting V

02. Dezember 2021

Webmeeting VI

5. Virtuelles aufgezeichnetes Webmeeting

Phase III der Workshop-Reihe

3. Dezember 2020

Informationsveranstaltung mit PIM zu
Phase III mit Schwerpunkt Herstellereinbindung

3. Februar 2021

Webmeeting I

24. März 2021

Webmeeting II

5. Mai 2021

Webmeeting III

7. Juli 2021

Webmeeting IV

9. September 2021

Webmeeting V – Herstellererfahrungen

02. Dezember 2021

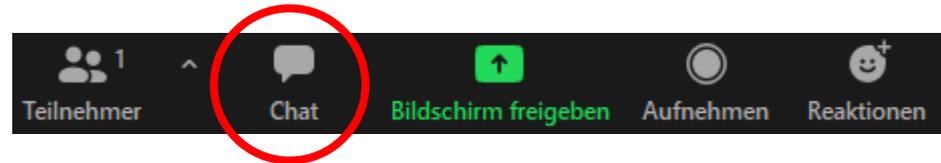
Webmeeting VI – Jahresendworkshop



Agenda

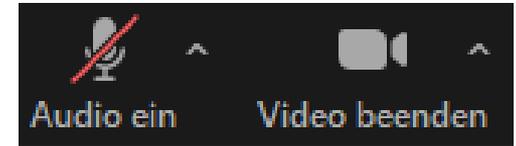
1. Begrüßung und Warm-Up
2. Stand des Vorhabens und Ausblick
3. Pressespiegel
4. Vorstellung der V0.7
5. Mittagspause 11:20 – 12:20
6. Erfahrungen der Hersteller mit Schnittstellen
7. nächste Schritte und Verabschiedung
8. Nicht aufgezeichneter Teil – „Lounge“

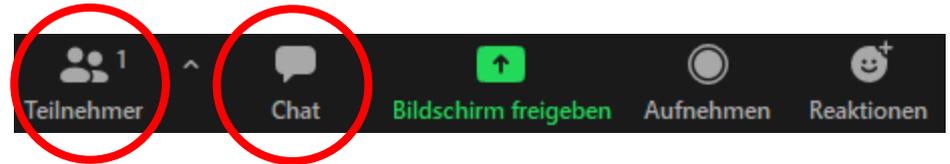
Herzlich willkommen zum heutigen Standardisierungs-Workshop mit Hochschulen und Herstellern im Vorhaben „XHochschule / XBildung“ am 09.09.2021



- › Bitte stellen Sie sich im Chat (unten Mitte) einmal „lautlos“ vor, bevor es los geht (Name, Organisation, seit wann dabei).
- › Bitte verwenden Sie ein Headset.

- Die heutige Online-Veranstaltung wird aufgezeichnet und im Internet unter untenstehenden Link veröffentlicht. Durch die Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
- Verwenden Sie gern Ihre Video-Funktion, wenn Sie möchten.
- Bitte schalten Sie sich stumm.
- Bitte entfernen Sie Ihre Stummschaltung erst, wenn Ihnen das Wort erteilt wird und nennen Sie Ihren Namen und Organisation.





- Bitte melden Sie sich bei einer Wortmeldung vorab im Chat. Tippen Sie dazu bitte „+H“ in das Chatfenster ein, damit der Moderator Ihnen ggf. das Wort erteilen kann. Tippen Sie „-H“ in den Chat, um Ihre Wortmeldung zurückzuziehen.
- Bitte prüfen Sie für die Korrektheit des Chatprotokolls Ihren Namen in Zoom.

- Die Folien und ggf. weitere Unterlagen haben Sie bereits im Vorfeld der Veranstaltung erhalten. Das Chat-Protokoll erhalten Sie per E-Mail, alle anderen Unterlagen sowie die Aufzeichnung werden im Web bereitgestellt.
<http://www.xhochschule.de/web/CamsWorkshop2021-6>
- Während der Veranstaltung führen wir wieder verschiedene Abfragen mit dem Tool Mentimeter oder im Chat durch unter diesem Link:
<https://www.menti.com/wknommy8gq>
- Abkürzungen finden Sie aufgelöst hier:
<http://www.xhochschule.de/web/Glossar>



Ablauf

Klicken Sie im Chatfenster von Zoom auf diesen Link:

<https://www.menti.com/wknommy8gg>

- > Oder gehen Sie auf **menti.com** und geben Sie den **Code 5077141** ein
- > Geben Sie Ihre Antwort ein, dabei bleiben Sie anonym
- > Wir teilen die Ergebnisse nach jeder Frage mit Ihnen

Willkommen im 5. Webmeeting

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und im Internet veröffentlicht

Phase III der Workshop-Reihe

3. Dezember 2020

Informationsveranstaltung mit PIM zu
Phase III mit Schwerpunkt
Herstellereinbindung

3. Februar 2021

Webmeeting I

24. März 2021

Webmeeting II

5. Mai 2021

Webmeeting III

7. Juli 2021

Webmeeting IV

9. September 2021

Webmeeting V

02. Dezember 2021

Webmeeting VI



5. Virtuelles Webmeeting

Phase III der Workshop-Reihe

3. Dezember 2020

Informationsveranstaltung mit PIM zu
Phase III mit Schwerpunkt Herstellereinbindung

3. Februar 2021

Webmeeting I

24. März 2021

Webmeeting II

5. Mai 2021

Webmeeting III

7. Juli 2021

Webmeeting IV

9. September 2021

Webmeeting V – Herstellererfahrungen

02. Dezember 2021

Webmeeting VI – Jahresendworkshop



Agenda

1. Begrüßung und Warm-Up
2. Stand des Vorhabens und Ausblick
3. Pressespiegel
4. Vorstellung der V0.7
5. Mittagspause 11:20 – 12:20
6. Erfahrungen der Hersteller mit Schnittstellen
7. nächste Schritte und Verabschiedung
8. Nicht aufgezeichneter Teil – „Lounge“

Ihre Gastgeber heute

Sebastian Sklarß

Gremienarbeit



Oliver Budke

Modellierung



Robin Dietrich

Modellierung



Ellen Fassl

Öffentlichkeitsarbeit



Katrin Hauenschild

Federführung ST



Ole Fischer

Modellierung



Hanna Linden

Modellierung



Martin Herzog

Modellierung



Ludger Rinsche

Gremienarbeit



Peter Hassenbach

Federführung BMBF

]init[



SACHSEN-ANHALT



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ihre Gastgeber heute

Team]init[

Sebastian Sklarß
Gremienarbeit



Oliver Budke
Modellierung



Robin Dietrich
Modellierung



Ellen Fassl
Öffentlichkeitsarbeit



Katrin Hauenschild
Federführung ST



Ole Fischer
Modellierung



Hanna Linden
Modellierung



Martin Herzog
Modellierung



Ludger Rinsche
Gremienarbeit



Peter Hassenbach
Federführung BMBF

]init[



SACHSEN-ANHALT



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Begrüßung durch die Federführung

Katrin Hauenschild



SACHSEN-ANHALT

Peter Hassenbach



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Federführung TF Bildung Land Sachsen-Anhalt

Sebastian Sklarß
Gremienarbeit



Oliver Budke
Modellierung



Robin Dietrich
Modellierung



Ellen Fassl
Öffentlichkeitsarbeit



Katrin Hauenschild
Federführung ST



Ole Fischer
Modellierung



Hanna Linden
Modellierung



Martin Herzog
Modellierung



Ludger Rinsche
Gremienarbeit



Peter Hassenbach
Federführung BMBF

]init[



SACHSEN-ANHALT



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Federführung TF Bildung Land Sachsen-Anhalt

Sebastian Sklarß
Gremienarbeit



Oliver Budke
Modellierung



Robin Dietrich
Modellierung



Ellen Fassl
Öffentlichkeitsarbeit



Katrin Hauenschild
Federführung ST



Ole Fischer
Modellierung



Hanna Linden
Modellierung



Martin Herzog
Modellierung



Ludger Rinsche
Gremienarbeit



Peter Hassenbach
Federführung BMBF

]init[



SACHSEN-ANHALT



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Warmup

10:15 – 10:30



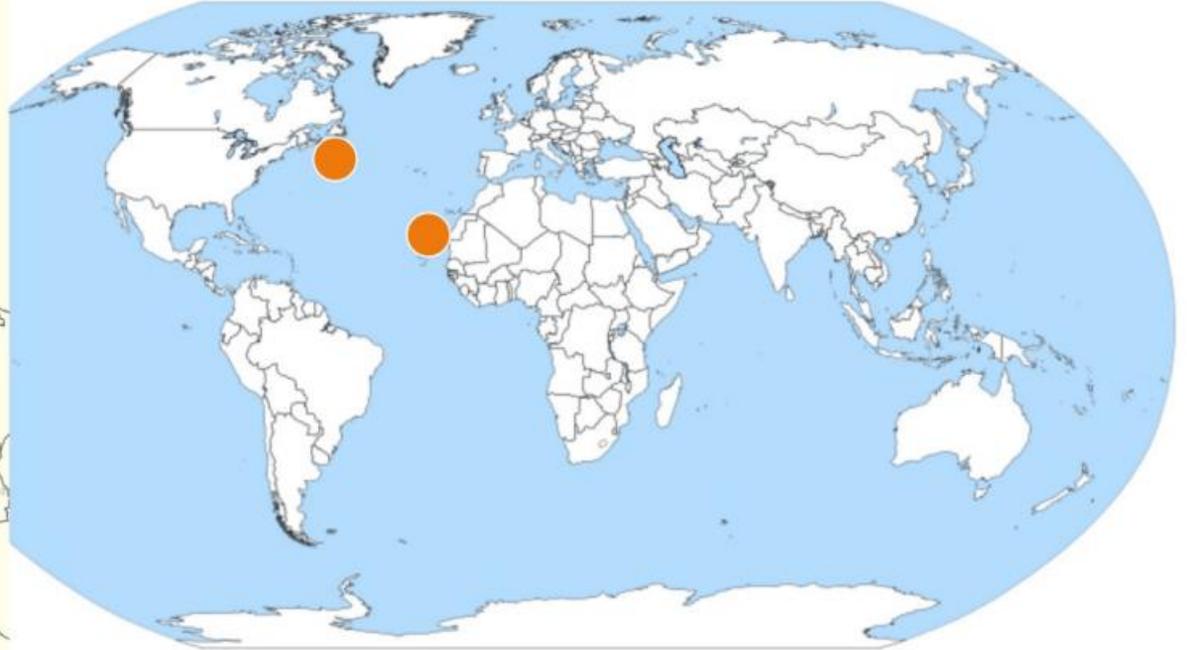
Agenda

1. Begrüßung und Warm-Up
2. Stand des Vorhabens und Ausblick
3. Pressespiegel
4. Vorstellung der V0.7
5. Mittagspause 11:20 – 12:20
6. Erfahrungen der Hersteller mit Schnittstellen
7. nächste Schritte und Verabschiedung
8. Nicht aufgezeichneter Teil – „Lounge“

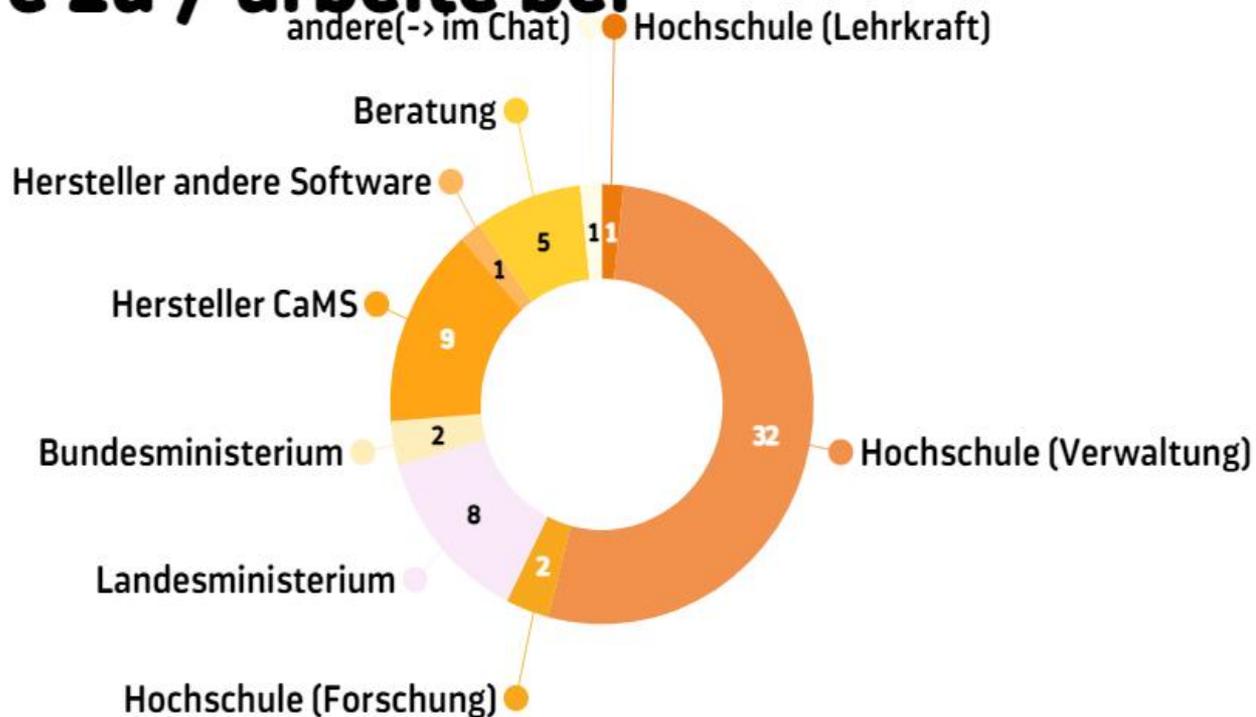
Begrüßung und Warm-Up mit Mentimeter

10:15 – 10:30 Uhr

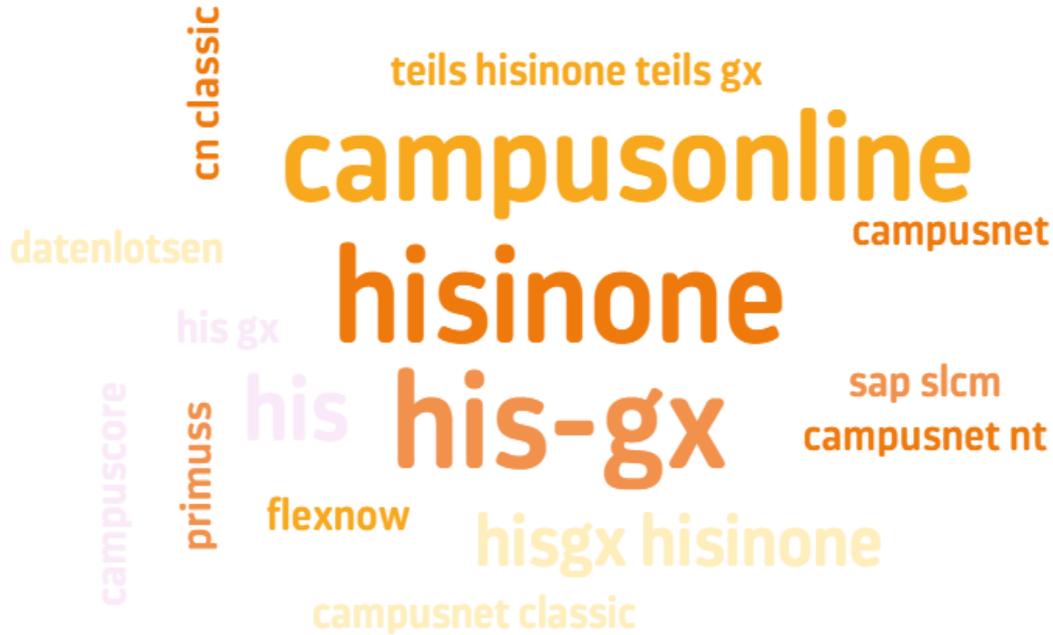
Von wo aus arbeiten Sie gerade?



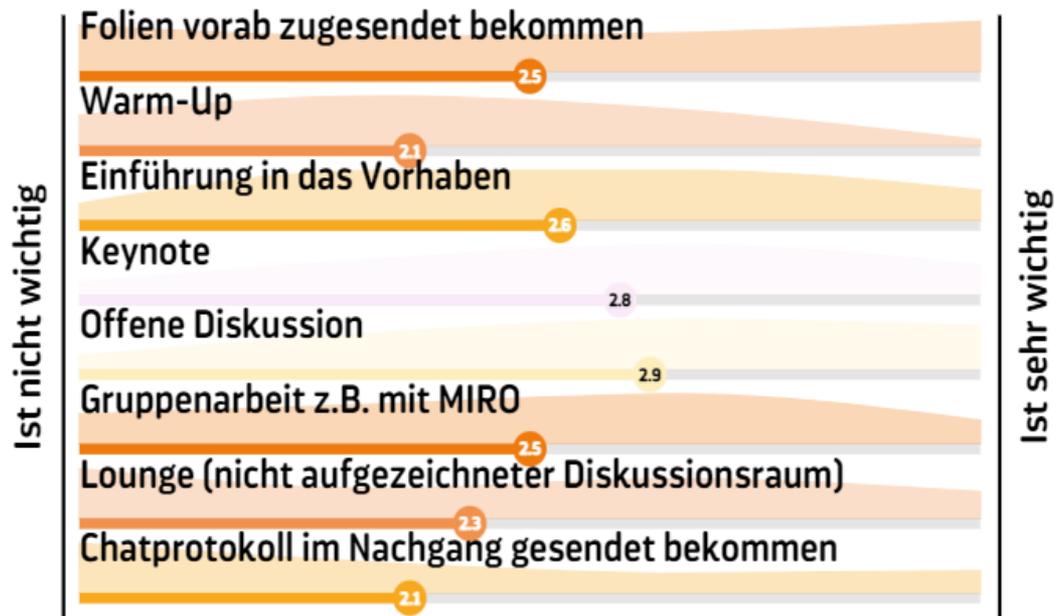
Ich gehöre zu / arbeite bei



(Hochschulen) Welche CAMS benutzen Sie?



(bisherige TN) Wie schätzen Sie die folgenden Aspekte und Inhalte der XHochschule-Workshopreihe?



Vielen Dank für das kurze Kennenlernen!

Stand des Vorhabens

10:30 – 10:50

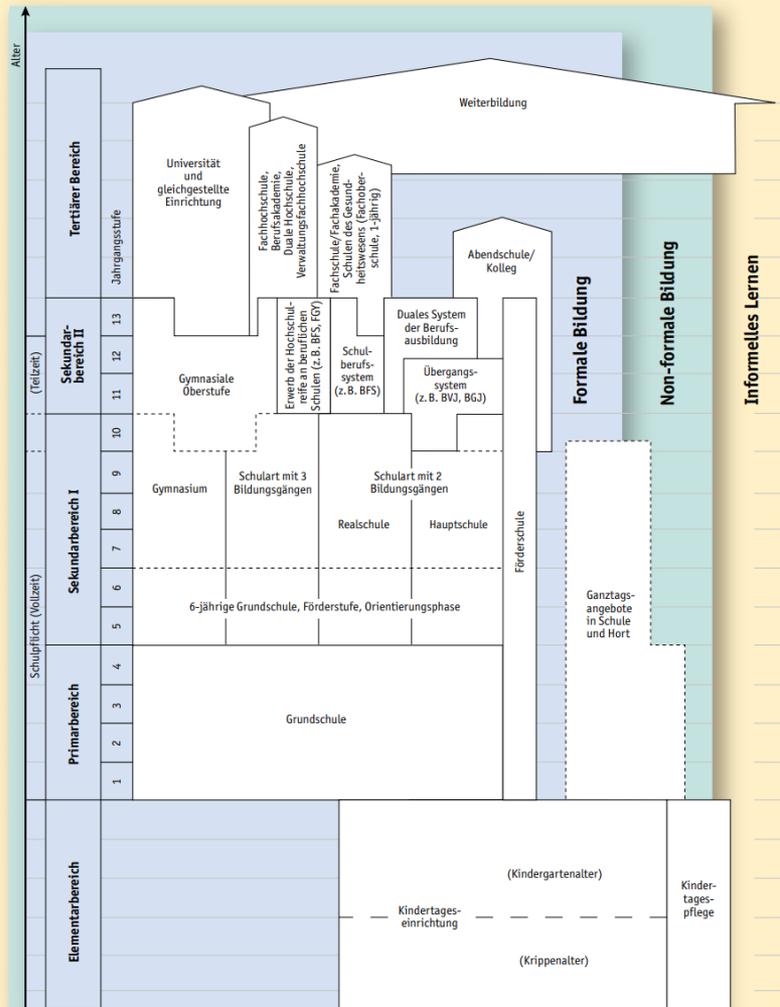


Agenda

1. Begrüßung und Warm-Up
2. Stand des Vorhabens und Ausblick
3. Pressespiegel
4. Vorstellung der V0.7
5. Mittagspause 11:20 – 12:20
6. Erfahrungen der Hersteller mit Schnittstellen
7. nächste Schritte und Verabschiedung
8. Nicht aufgezeichneter Teil – „Lounge“

Vorhabensumfeld

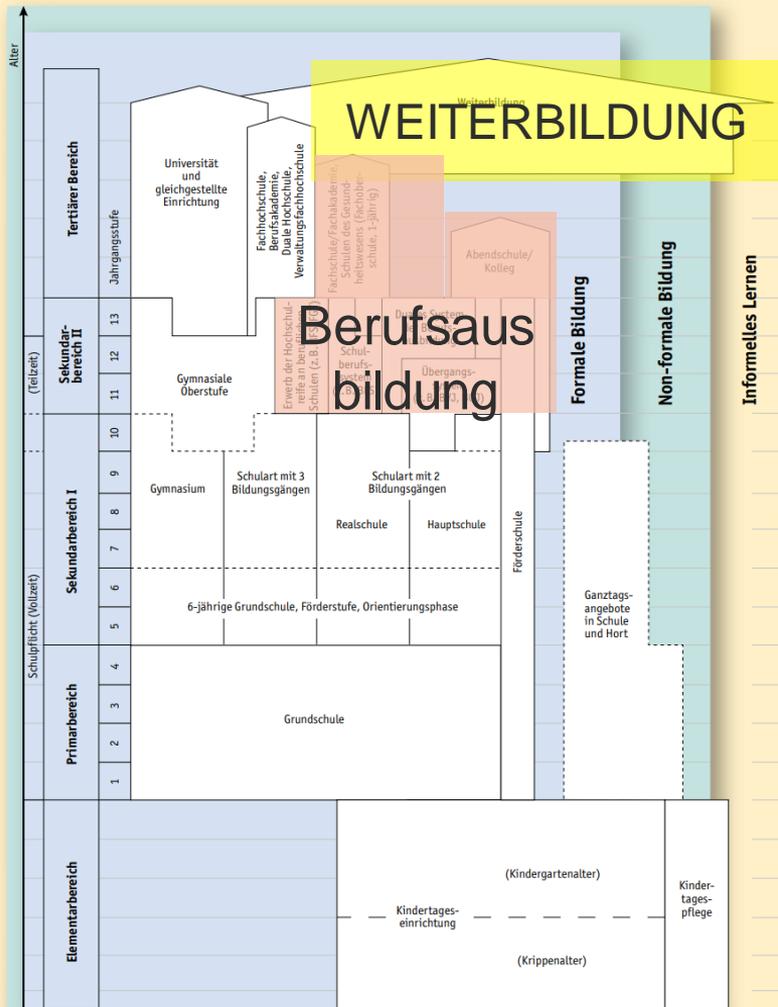
Scope von XHochschule



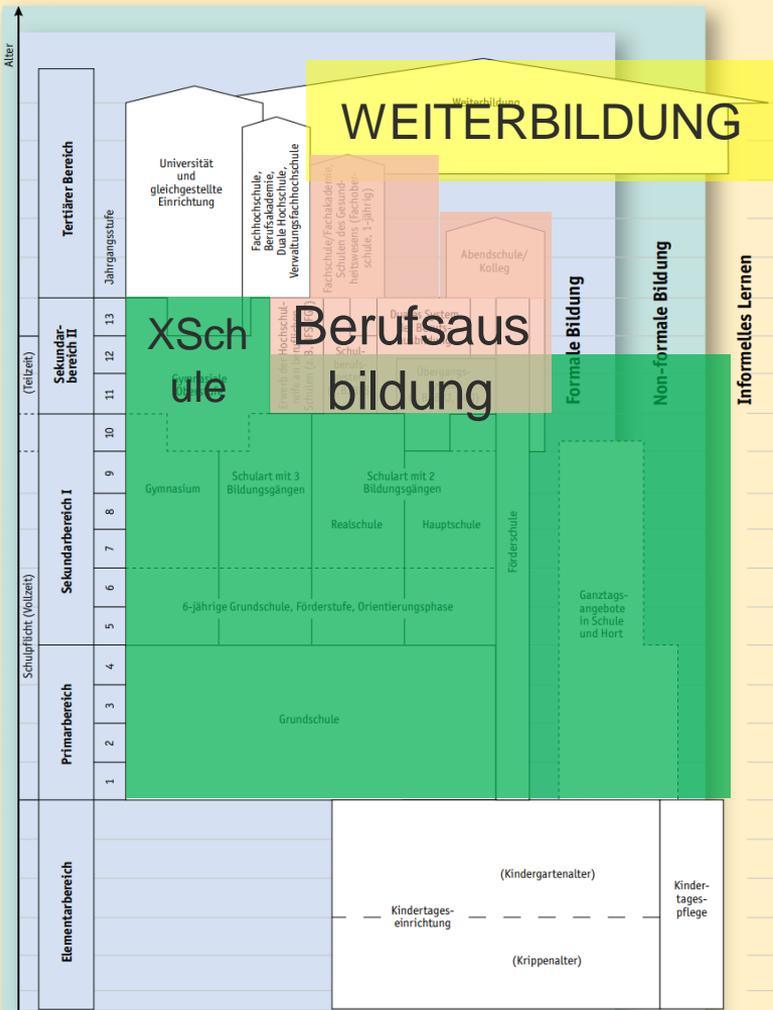
<https://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2020/pdf-dateien-2020/bildungsbericht-2020-barrierefrei.pdf/view>

Vorhabensumfeld

Scope von XHochschule



<https://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2020/pdf-dateien-2020/bildungsbericht-2020-barrierefrei.pdf/view>



Vorhabensumfeld

Scope von XSchule

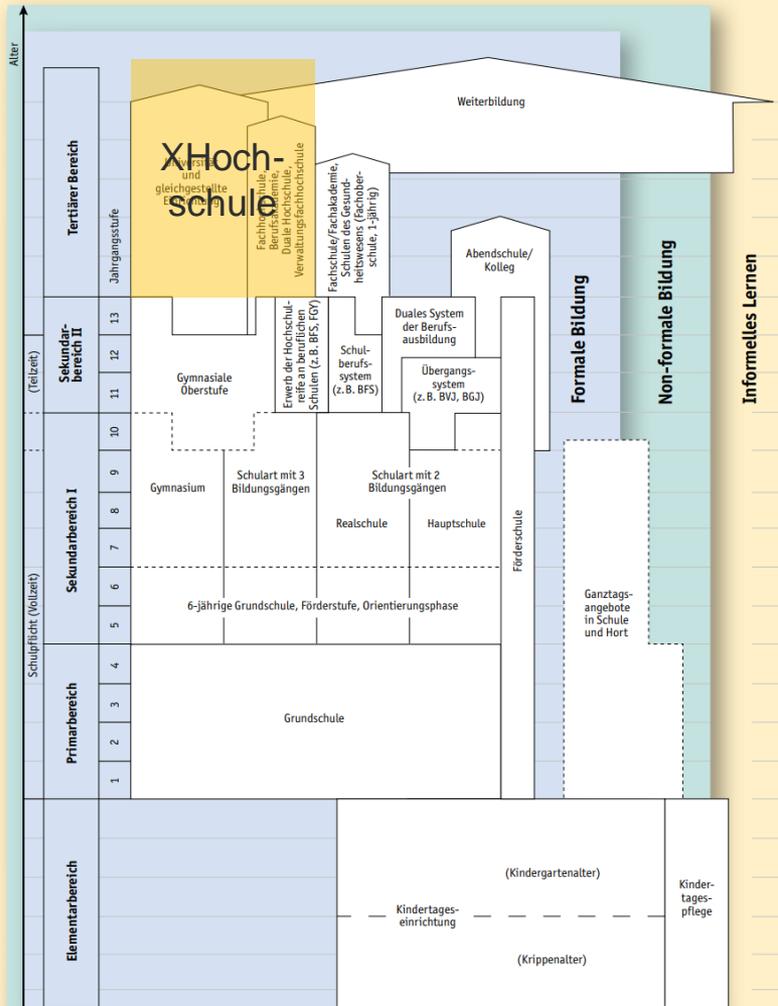


XBildung

<https://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2020/pdf-dateien-2020/bildungsbericht-2020-barrierefrei.pdf/view>

Vorhabensumfeld

Scope von XSchule



XBildung

Ebenen der Interoperabilität



Rechtliche Interoperabilität



Organisatorische Interoperabilität

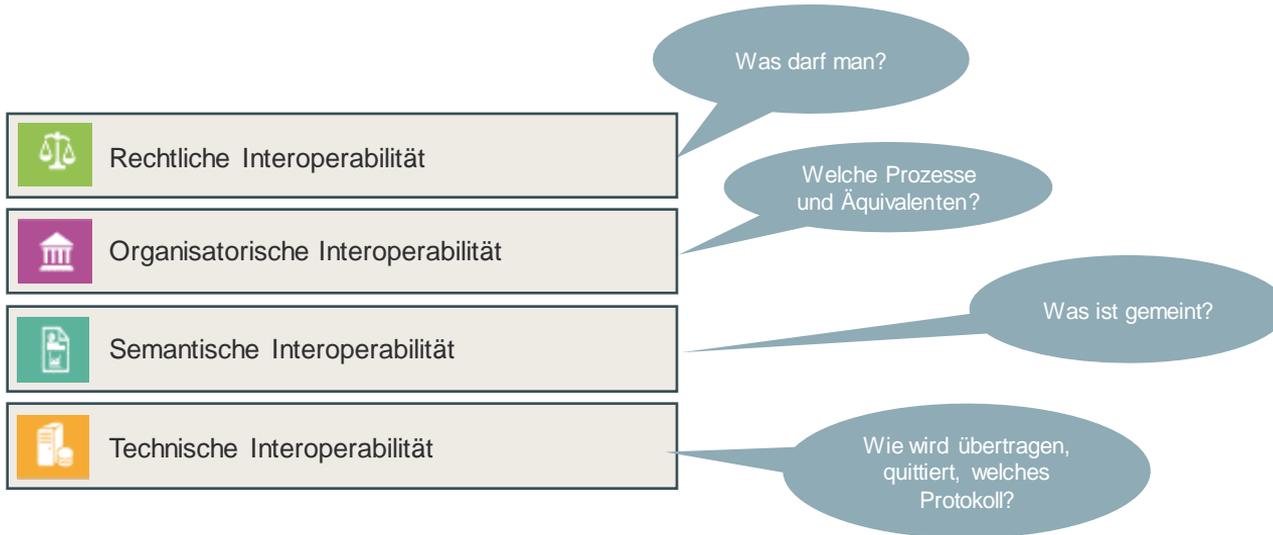


Semantische Interoperabilität

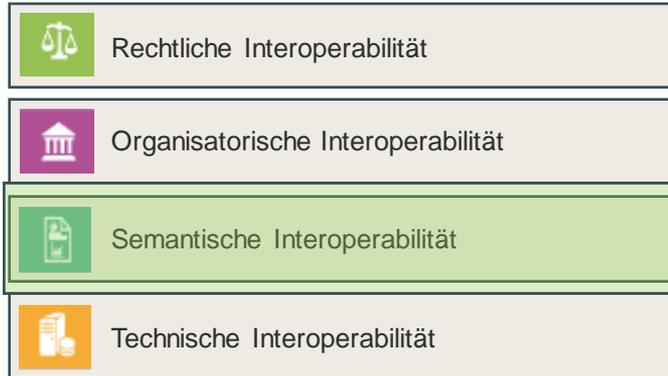


Technische Interoperabilität

Ebenen der Interoperabilität

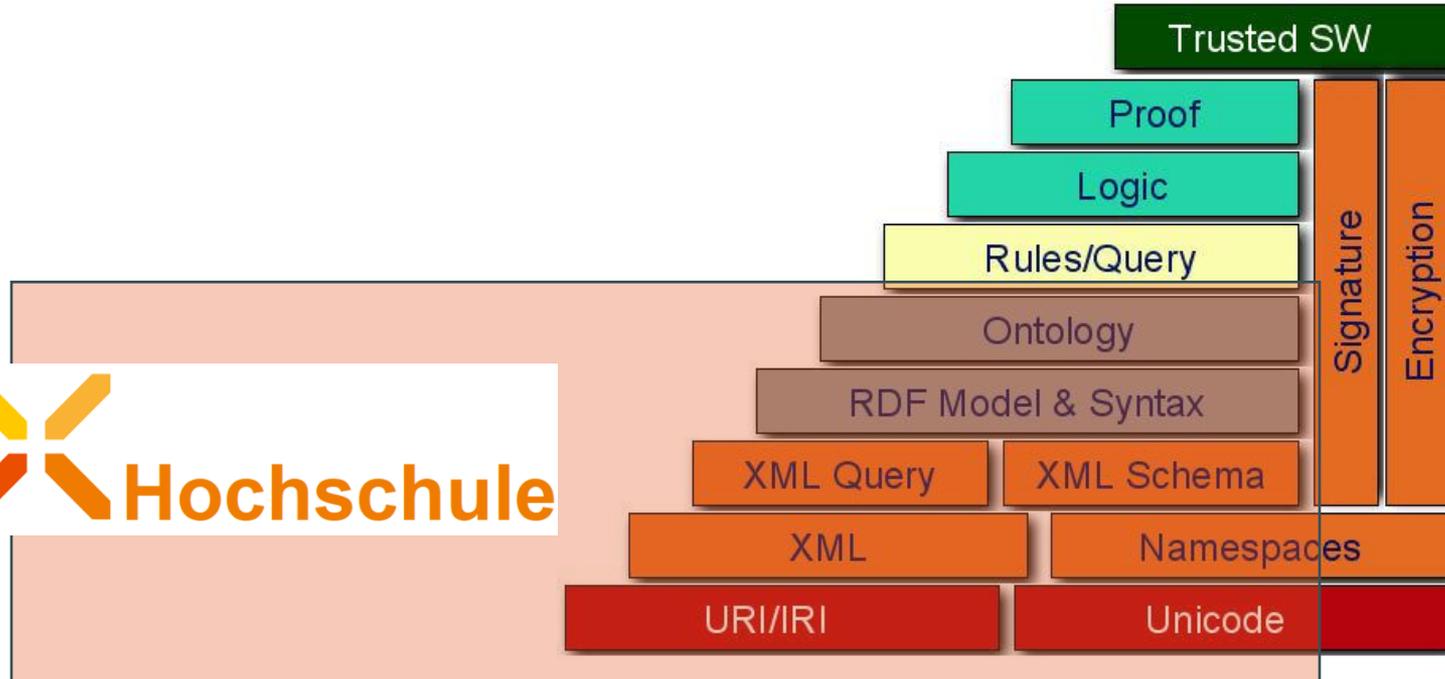


Ebenen der Interoperabilität



Der Scope des Vorhabens

Im W3C semantic web stack



TOP 2.1 Vorhabensumfeld

XBildung



Semantische Interoperabilität

XBildung

XHochschule

XSchule

XBAföG

XWeiterbildung

XBerufsausbildung

http://xbildung.de/def/xbildung/0.7/spec/spezifikation_0.7.pdf

1.3.2 Desummaris	10
II Fachliche Modellierung	17
II.1 Grundlegende Designentscheidungen	19
II.2 Eingebundene externe Modelle	21
II.2.1 XIneres	21
II.2.2 XOEVBibliothek	21
II.3 Code-Datentypen	23
II.3.1 Übersicht aller Code-Datentypen	23
II.3.2 Code.ArtDerBescheinigung	24
II.3.3 Code.ArtDerBildungseinrichtungHochschule	24
II.3.4 Code.ArtDerBildungseinrichtungSchule	24
II.3.5 Code.ArtDerPruefung	24
II.3.6 Code.ArtDesAbschlusses	24
II.3.7 Code.ArtDerHZB	24
II.3.8 Code.ArtDesHochschulabschlusses	25
II.3.9 Code.ArtDerTraegerschaft	25
II.3.10 Code.ISCED2013	25
II.3.11 Code.ISCED2011	25
II.3.12 Code.ReglementierterBeruf	25
II.3.13 Code.Sorgeberechtigte	26
II.3.14 Code.ArtDesNachweises	26
II.4 Basisdatentypen	27
II.4.1 String.Localized	27
II.5 Klassen für den Datenaustausch	29
II.5.1 Abschluss	29
II.5.2 Abschlussarbeit	29
II.5.3 AllgemeineBescheinigung	30
II.5.4 AllgemeinerName	32
II.5.5 AlternativeRepraesentation	33
II.5.6 Anschrift	33
II.5.7 AuslandsanschriftDruckbild	36
II.5.8 Bildungseinrichtung	36
II.5.9 Bildungsnachweis	37
II.5.10 Geburt	38
II.5.11 Geschlecht	39
II.5.12 Identifikation	39
II.5.13 Kommunikation	40
II.5.14 Lernender	41
II.5.15 NameNatuerlichePerson	41
II.5.16 NameOrganisation	43
II.5.17 NatuerlichePerson	44
II.5.18 Organisation	45
II.5.19 Sorgeberechtigter	46
II.5.20 Sprache	46
II.5.21 Staat	47



Semantische Interoperabilität

XBildung

XHochschule

XSchule

XBAföG

XWeiterbildung

XBerufsausbildung

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung	1
I.1 Hintergrund zu XHochschule	3
I.2 "Die Hochschuljourney"	5
I.3 Spezifikation XHochschule	11
I.3.1 Aufbau	11
I.3.2 Vorgehen zur Erarbeitung	11
I.3.3 Bestandteile	11
II Fachliche Modellierung	13
II.1 Grundlegende Designentscheidungen	15
II.2 Eingebundene externe Modelle	17
II.2.1 Core Location Vocabulary	17
II.2.2 EDCI	17
II.2.3 ELMO	17
II.2.4 XBildung	17
II.2.5 XÖV-Bibliothek	18
II.3 Code-Datentypen	19
II.3.1 Übersicht aller Code-Datentypen	19
II.3.2 Code.Beurlaubungsstatus	20
II.3.3 Code.Beurlaubungsgrund	20
II.3.4 Code.Exmatrikulationsgrund	20
II.3.5 Code.Einschreibungsstatus	21
II.3.6 Code.Facherschluessel	21
II.3.7 Code.Hochschulsignatur	21
II.3.8 Code.LateinischeEhrenbezeichnung	22
II.3.9 Code.Lernzeitmodell	22
II.3.10 Code.Semester	22
II.3.11 Code.Studienbereich	23
II.4 Klassen für den Datenaustausch	25
II.4.1 Hochschule	25
II.4.2 Immatrikulation	25
II.4.3 Studienabschnitt	26
II.4.4 Lehramt	28
II.4.5 Lehramtsberechtigung	29
II.4.6 Studienperiode	29
II.4.7 Studienfach	30
II.4.8 Studierender	32
II.4.9 ZulassungReferendariat	32
II.5 Dokumente für den Datenaustausch	35
II.5.1 Bescheinigungen	35
II.5.2 Bildungsnachweise	39



https://xhochschule.de/def/xhochschule/0.7/spec/spezifikation_0.7.pdf

Rahmen von XHochschule

Dokumente für den Datenaustausch

- Fachmodell (UML)
- XML Schema-Definitionen (XSD)
- Spezifikation + Schematron-Regeln
- Implementierungshandbuch (soon) (PDF)
- Beispielinstanzen (XML)
- Codelisten (Genericcode und RDF)



```
<!-- XSD Schema-Definitionen -->
<!-- Beispielinstanzen (XML) -->
<!-- Codelisten (Genericcode und RDF) -->
```



```
<!-- XML Example -->
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<Hochschule xmlns="http://www.xhochschule.de" >
  <Semester code="2015-08-01" >
    <Studierende >
      <Name >Max Mustermann</Name>
    </Studierende>
  </Semester>
</Hochschule>
```

```
<!-- RDF Example -->
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<Hochschule xmlns="http://www.xhochschule.de" >
  <Semester code="2015-08-01" >
    <Studierende >
      <Name >Max Mustermann</Name>
    </Studierende>
  </Semester>
</Hochschule>
```

➤ Artefakte werden im XRepository und auf xhochschule.de öffentlich bereitgestellt

Aktivitäten des Vorhabens - Neben den Workshops und der Spezifikationsarbeit

März-September Gremienarbeit → Erstellung und Einreichung Bedarfsbeschreibung XBildung für IT-PLR 36. Sitzung.

Laufend: Abstimmung mit XSchule

März-Juni - Arbeitskreis ImmaBesch

ab September Arbeitskreis ExmaBesch -> Danke für den Input von saarländischen Hochschulen im Rahmen der Einführung eines gemeinsamen CAMs

Langfristige Releaseplanung

2020: Bedarf gemeldet an IT-PLR, Studie, .Bedarfsbeschreibung, V0.1

2021: Spezifikation V1.0 – Diploma, Supplement, ToR, ImmaBesch, ExmaBesch

2022: weitere Workshops zu V1.1 – V2.0 – OZG Release – Pilotierungen und weitere Nachweise

2023: weitere Workshops zu V2.0 – VX.0 – SDG Release – in die Breite gehen

2024: verpflichtende Anlieferung mit XHochschule für bestimmte Geltungsbereiche

2025: Übergang zu Betrieb durch Pflegestelle, ggf. Zertifizierung von Herstellern



Agenda

1. Begrüßung und Warm-Up
2. Stand des Vorhabens und Ausblick
3. Pressespiegel
4. Vorstellung der V0.7
5. Mittagspause 11:20 – 12:20
6. Erfahrungen der Hersteller mit Schnittstellen
7. nächste Schritte und Verabschiedung
8. Nicht aufgezeichneter Teil – „Lounge“

Pressespiegel zu den Vorhaben

11:00 – 11:15 Uhr

Registermodernisierung
SDG
XSchule

Stand Registermodernisierung

03.06.2021 | 35. Sitzung | Beschluss 2021/25

<https://www.it-planungsrat.de/beschluesse/beschluss/beschluss-2021-25>

- 1. Der IT-Planungsrat beschließt die Einrichtung eines Projektes "Gesamtsteuerung Registermodernisierung". Das Projekt hat die Aufgabe, die Realisierung des Zielbildes Registermodernisierung entsprechend der beschlossenen Umsetzungsplanung (Entscheidung IT-PLR Nr. 2021/05) zu steuern. Es löst das bisherige "Koordinierungsprojekt Registermodernisierung" ab.**
- 2. Das Projekt "Gesamtsteuerung Registermodernisierung" ist mit den in der Anlage dargestellten Strukturen aufzubauen. Die Federführung des Projektes wird durch die Länder Bayern, Baden-Württemberg, Hamburg und Nordrhein-Westfalen sowie den Bund wahrgenommen.**

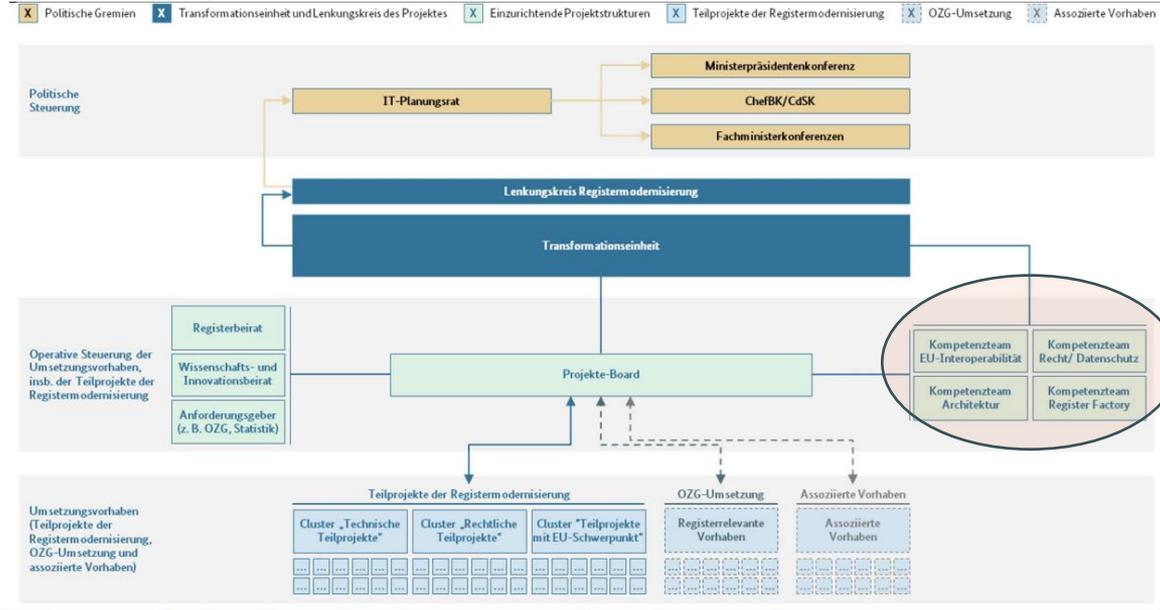
Stand Registermodernisierung

Registermodernisierung: Etablierung einer Gesamtsteuerung

Mai 2021

Anhang

Anhang 1: Schematische Abbildung der Projektstrukturen des Projektes „Gesamtsteuerung Registermodernisierung“



Schematische Abbildung der Projektstrukturen des Projektes „Gesamtsteuerung Registermodernisierung“ (Großabbildung)

https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2021/Beschluss2021-25_Projektstrukturen.pdf

Stand Registermodernisierung

03.06.2021 | 35. Sitzung | Beschluss 2021/25

3. Projekt „Gesamtsteuerung Registermodernisierung“

Das Projekt „Gesamtsteuerung Registermodernisierung“ soll im Rahmen eines übergreifenden Programmmanagements die im Zielbild beschriebene ressort- und ebenenübergreifende Umsetzung aller Teilprojekte der Registermodernisierung vorantreiben. Es steuert und unterstützt die Teilprojekte der Registermodernisierung u. a. durch

- Definition der rechtlichen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Registermodernisierung auf Basis des Zielbildes (u. a. durch Festlegung von inhaltlichen und prozessualen Projektstandards),
- Herbeiführung von operativen und strategischen Entscheidungen,
- Abstimmung von fachlichen und zeitlichen Planungen, Koordination von Abhängigkeiten und Identifizierung von Synergieeffekten zwischen den einzelnen Teilprojekten und mit anderen Vorhaben (z. B. der Umsetzung des OZG),
- Aufbau eines übergreifenden Programmcontrollings,
- Unterstützung der Teilprojekte durch Expertise (z. B. Kompetenzteams) und agilitätsbefördernde Umsetzungsformate (z. B. Innovationssprints),
- Durchführung von Aufwandsschätzungen und einer koordinierten Mittelbeantragung sowie eines Finanzcontrollings unter Beachtung der finanzverfassungs-rechtlichen Rahmenbedingungen,
- **Sicherstellung der Berücksichtigung von Anschlussfähigkeit an europäische Vorgaben (insb. Art. 14 SDG-Verordnung³),**
- Sicherstellung der Berücksichtigung von Besonderheiten und spezifischen Anforderungen des bereichsspezifischen Rechts (z. B. im Bereich des Sozialrechts),
- Beratung der Teilprojekte bei der datenschutzkonformen Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen,
- Sicherstellung der Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der amtlichen Statistik und insbesondere des Registerzensus mit dem Ziel einer möglichst umfassenden, datenschutzkonformen Nutzung von Verwaltungsdaten
- Systematische Kommunikation der Vorhaben und der Mehrwerte der Registermodernisierung sowie Einbringen der Anforderungen der Registermodernisierung in andere Vorhaben.

Schematische Abbildung der Projektstrukturen des Projektes „Gesamtsteuerung Registermodernisierung“ (Großabbildung)

https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2021/Beschluss2021-25_Projektstrukturen.pdf

Was ist SDG?

<https://ozg.sachsen-anhalt.de/grundlagen/single-digital-gateway-sdg/>

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018R1724>

Artikel 14

Technisches System für den grenzüberschreitenden automatisierten Austausch von Nachweisen und Anwendung des Grundsatzes der einmaligen Erfassung („Once Only Principle“)

(1) Zum Zwecke des Austauschs von Nachweisen für die in Anhang II dieser Verordnung aufgeführten Online-Verfahren sowie für die Verfahren nach den Richtlinien 2005/36/EG, 2006/123/EG, 2014/24/EU und 2014/25/EU richtet die Kommission in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein technisches System für den automatisierten Austausch von Nachweisen zwischen zuständigen Behörden in verschiedenen Mitgliedstaaten (im Folgenden „technisches System“) ein.

(2) Wenn die zuständigen Behörden in ihrem eigenen Mitgliedstaat rechtmäßig Nachweise, die für die in Absatz 1 genannten Online-Verfahren von Belang sind, **in einem elektronischen Format ausstellen, das einen automatisierten Austausch ermöglicht**., stellen sie diese Nachweise auch den anfordernden zuständigen Behörden aus anderen Mitgliedstaaten in einem elektronischen Format zur Verfügung, das einen automatisierten Austausch ermöglicht.

Pressespiegel

Stand bei SDG

Was ist SDG?

2018 Verordnung:
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018R1724>

01.03.2021 - Leitlinien für die Umsetzung

Juli 2021: Technical Design Documents wurden Experten der MS zur Verfügung gestellt und werden aktuell geprüft.

L 295/36

DE

Amtsblatt der Europäischen Union

21.11.2018

ANHANG II

Verfahren nach Artikel 6 Absatz 1

Lebensereignisse	Verfahren	Erwartete Ergebnisse, gegebenenfalls vorbehaltlich einer Bewertung des Antrags durch die zuständige Behörde gemäß nationalen Rechtsvorschriften
Geburt	Beantragung des Nachweises über die Eintragung in das Geburtenregister	Nachweis über die Eintragung in das Geburtenregister oder Geburtsurkunde
Wohnsitz	Beantragung eines Wohnsitznachweises	Bestätigung der Meldung an der aktuellen Adresse
Studium	Beantragung einer Studienfinanzierung für ein Hochschulstudium, z. B. Studienbeihilfen oder -darlehen, bei einer öffentlichen Stelle oder Einrichtung	Entscheidung über den Antrag auf Studienfinanzierung oder Empfangsbestätigung
	Einreichung eines ersten Antrags auf Zulassung zu einer öffentlichen Hochschuleinrichtung	Bestätigung des Eingangs des Antrags
	Beantragung der Anerkennung von akademischen Diplomen, Prüfungszeugnissen oder sonstigen Nachweisen über Studien oder Kurse	Entscheidung über den Antrag auf Anerkennung

Fachmodelle im Wesentlichen im Stand von
<https://github.com/SEMICEu/SDG-sandbox/tree/master/evidences>

Kernkomponenten im Wesentlichen im Stand von
<https://github.com/SEMICEu/Core-Person-Vocabulary/>
<https://github.com/SEMICEu/Core-Location-Vocabulary/>
Architektur orientiert an TOOP

Wie geht es nun weiter?

Komitologieverfahren gegen die EU KOM nach §11 angesetzt:
<https://ec.europa.eu/transparency/comitology-register/screen/committees/C52200/consult?lang=de>

Artikel 11

Kontrollrecht des Europäischen Parlaments und des Rates

Wurde der Basisrechtsakt nach dem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren erlassen, so können das Europäische Parlament oder **der Rat** die Kommission jederzeit darauf hinweisen, dass der Entwurf eines Durchführungsrechtsakts ihres Erachtens die im Basisrechtsakt vorgesehenen Durchführungsbefugnisse überschreitet. In diesem Fall überprüft die Kommission den Entwurf des Durchführungsrechtsakts unter Berücksichtigung der vorgetragenen Standpunkte und unterrichtet das Europäische Parlament und den Rat darüber, ob sie beabsichtigt, den Entwurf des Durchführungsrechtsakts beizubehalten, abzuändern oder zurückzuziehen.

Juni 2021

EU set to unveil digital wallet fit for post-Covid life

<https://www.ft.com/content/0080a5ed-4717-4ba3-9415-111b6fc82dcf>

05. März 2021 – 1001 Sitzung des Bundesrates Bundesrat beschließt Registermodernisierungsgesetz

Daten zu Bildungsteilnehmenden an (Hoch)schulen werden als Register verstanden.

„bei den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, Schulbehörden, Bildungseinrichtungen nach § 2 des Hochschulstatistikgesetzes systematisch geführte personenbezogene Datenbestände zu Bildungsteilnehmenden [sind Register im Sinne §1 RegModG]“

Drucksache 563/20

- 12-

21. Personalausweisregister
22. Passregister
23. Ausländerdateien nach § 62 der Aufenthaltsverordnung
24. Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse nach § 34 Berufsbildungsgesetz
25. bei den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, Schulbehörden, Bildungseinrichtungen nach § 2 des Hochschulstatistikgesetzes systematisch geführte personenbezogene Datenbestände zu Bildungsteilnehmenden
26. Versichertenverzeichnis der Krankenkassen
27. Bundeszentralregister
28. Nationales Waffenregister

Fazit aus Dienstleistersicht der Vorhaben XHochschule / XBildung:

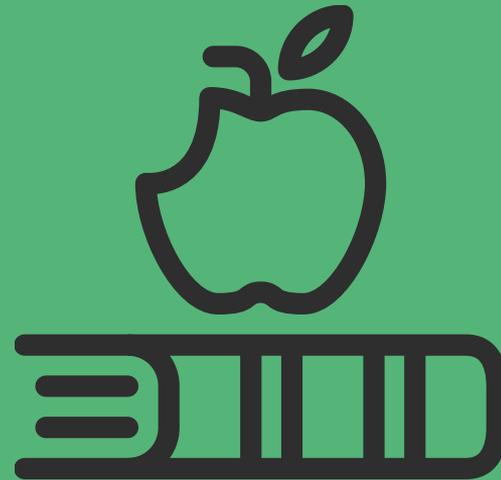
-> Ob SDG Artikel 14 System, EU Wallet oder ein Bildungsregister

Eine modernisierte Registerlandschaft mit maschinenverarbeitbaren (Bildungs-)Nachweise und ggf. unter Nutzung der Personenidentifikationsnummer wird kommen.

SDG Verfahren des Anhang 2 und die OZG-Umsetzung profitiert von Reifegrad > 3 „Once Only“. Nicht nur die Anträge der Bürger, auch die Verwaltung muss für effiziente Verwaltungsprozesse digitaler werden.

XSchule

Hanna Linden



Stand XSchule & Roadshow



Schule Veranstaltungen 2021

Länder-WS Länder-WS Länder-WS Länder-WS
RP NI BB BW
06.05.2021 27.05.2021 22.06.2021 15.07.2021



Länder-WS Länder-WS Länder-WS Länder-WS Länder-WS
MV HB TH SL ST
12.08.2021 30.09.2021 12.10.2021 02.11.2021 16.11.2021



2021



20.04.2021
Infoaufakt-
veranstaltung



12.05.2021
Länder-WS
SN



08.06.2021
Länder-WS
BE



01.07.2021
Länder-WS
HE



22.07.2021
Midterm-
Veranstaltung



31.08.2021
Länder-WS
NW



07.10.2021
Länder-WS
BY



28.10.2021
Länder-WS
SH



05.11.2021
Länder-WS
HH



25.11.2021
Jahresend-
veranstaltung

Stand XSchule & Nächste Schritte

- › Gremiendokumente für die 36. Sitzung des IT-PLR eingereicht (Bedarfsmitteilung, Bedarfsbeschreibung und Vorstudie)



- › XSchule Animationskurzfilm mit René und Dorothee



- › Jahresendworkshop am 25.11.

- › Zunehmende Beteiligung von Nutzern

- › Weitere Anforderungen an XBildung: u.a. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER), Europäischer Qualifikationsrahmen (EQF), Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR), Sorgeberechtigter

Vorstellung der V0.7

11:15 – 11:30



Agenda

1. Begrüßung und Warm-Up
2. Stand des Vorhabens und Ausblick
3. Pressespiegel
4. Vorstellung der V0.7
5. Mittagspause 11:20 – 12:20
6. Erfahrungen der Hersteller mit Schnittstellen
7. nächste Schritte und Verabschiedung
8. Nicht aufgezeichneter Teil – „Lounge“

Vorstellung der Spezifikationen V0.7

11:15 – 11:30 Uhr

Änderungen seit **Vorversion**

Exmatrikulationsbescheinigung im Fokus der Version 0.7

- › Exmatrikulationsbescheinigung auf Basis von Inputs aus vorherigen Webmeetings erstellt (besonderes Augenmerk auf saarländisches Beispiel)
- › Neue Beispielinstanzen für ExmaBesch und Hochschulabschlusszeugnis
- › Nachweise SDG-Evidences und Immatrikulationsbescheinigung vorläufig ausgeblendet

XHS-367: Abgestimmte saarländische Exmatrikulationsbescheinigung Berücksichtigen

Unterscheidung ExmaBesch und Rentenbescheinigung

- › Gemeinsamkeiten, aber...
 - › Andere Empfänger
 - › Andere Inhalte
 - › Andere Prioritäten

Exmatrikulationsbescheinigung



UN
DE
SA

Universität d.

**Bescheinigung zur Vorlage bei der
Deutschen Rentenversicherung**

RENT
Matrikelnummer 2990000

Seite 1 von 1

Universität d. Saarlandes - Stud.-Sek., Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken

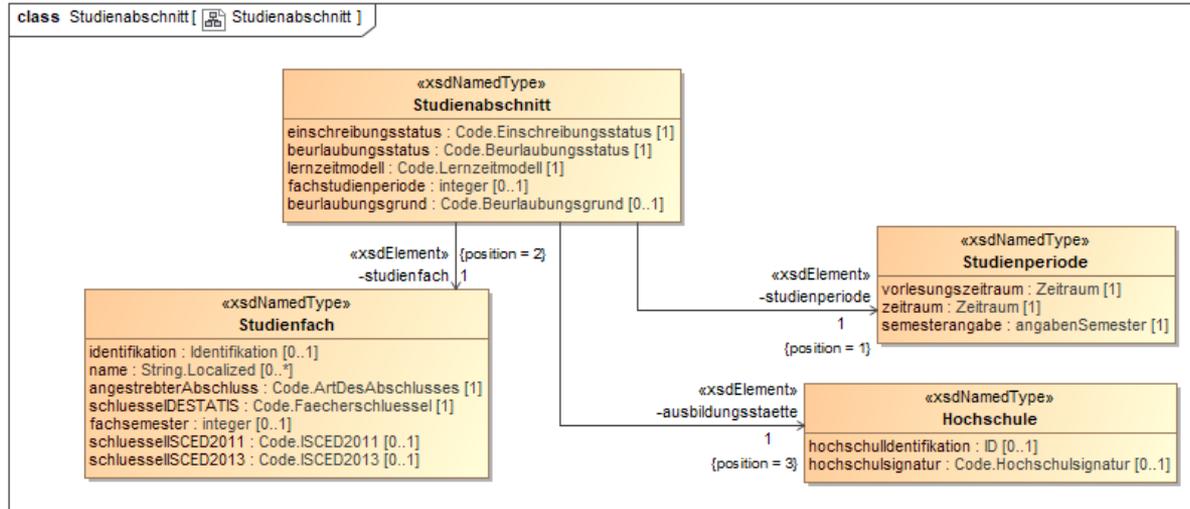
XHS-367: Abgestimmte saarländische Exmatrikulationsbescheinigung Berücksichtigen

Einführung des Datentyps „Studienabschnitt“

Semester	Studiengang	Abschluss	Studienfach	Status ⁽¹⁾	FS ^(*)	RSZ ^(**)	Hörerart ⁽²⁾	Umfang	Studientyp
Sommersemester (01.04.2020-30.09.2020)	B.Sc. Informatik	Bachelor of Science	B.Sc. Informatik (2015)	E	1.00	6	01	Vollzeitstudium	Präsenzstudium
Sommersemester (01.04.2020-30.09.2020)	B.Sc. Cybersicherheit	Bachelor of Science	B.Sc. Cybersicherheit (2014)	E	5.00	6	01	Vollzeitstudium	Präsenzstudium
Wintersemester (01.10.2019-31.03.2020)	B.Sc. Cybersicherheit	Bachelor of Science	B.Sc. Cybersicherheit (2014)	B	4.00	6	01	Vollzeitstudium	Präsenzstudium

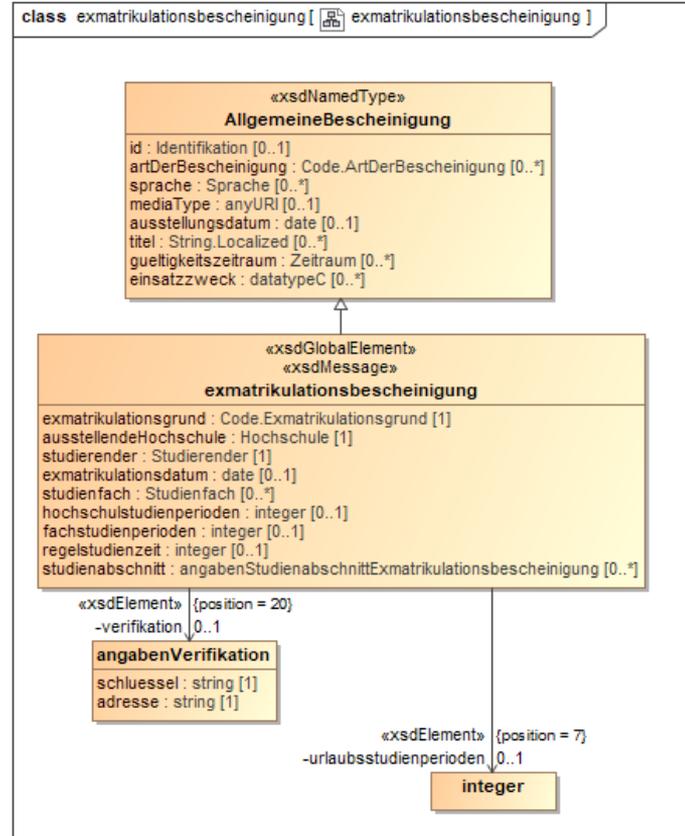
XHS-367: „Abgestimmte saarländische Exmatrikulationsbescheinigung Berücksichtigen“

Einführung des Datentyps „Studienabschnitt“



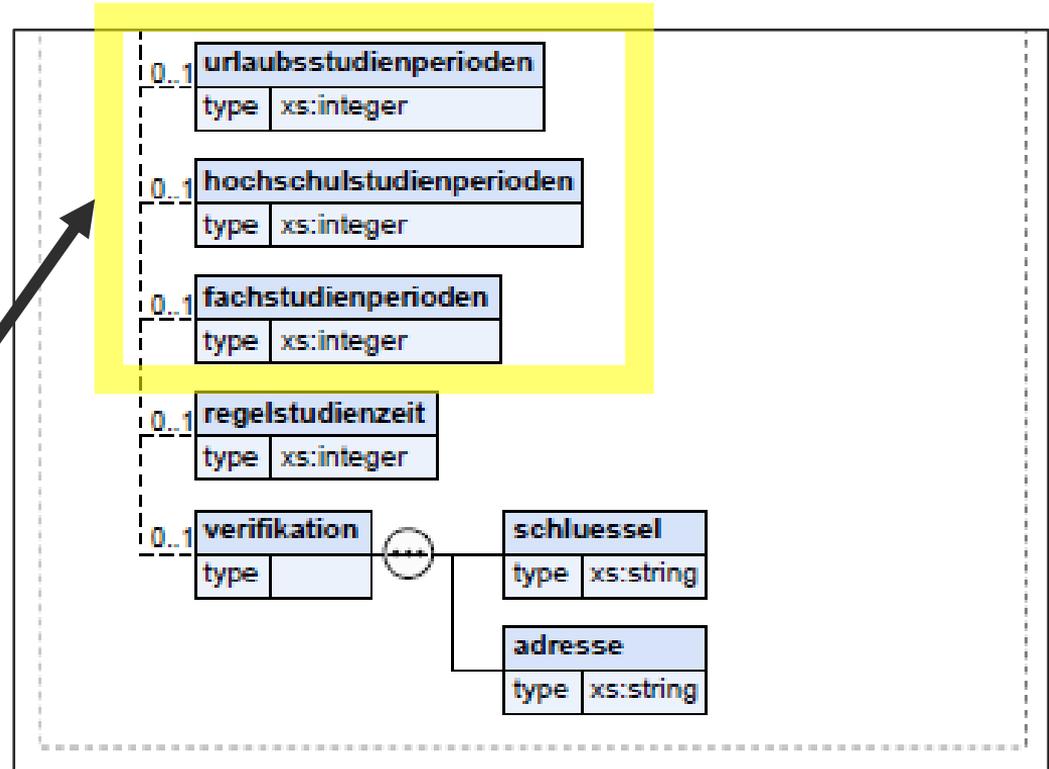
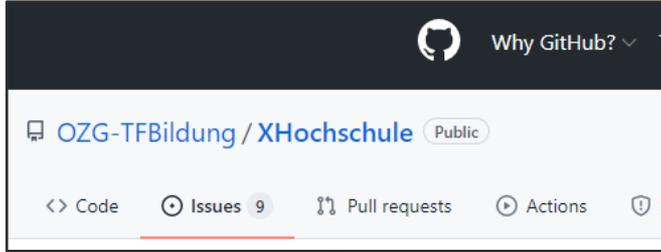
XHS-347: Klasse Exmatrikulationsbescheinigung erstellen

Neue Klasse erstellt



XHS-347: Klasse Exmatrikulationsbescheinigung erstellen

Hochschulperioden statt Semester



Exmatrikulationsbescheinigung

```
<xbd:id>
  <xbd:id>exmabesch_typ_4</xbd:id>
  <xbd:beschreibung xml:lang="de">Technische ID, z.B. zur Identifikation eines bestimmten
  Bescheinigungs-Typs innerhalb eines bestimmten CaMS</xbd:beschreibung>
</xbd:id>
<xbd:artDerBescheinigung listURI="urn:xbildung-de:xbildung:codeliste:artderbescheinigung" listVersionID="0.7">
  <code>http://www.xbildung.de/def/xbildung/0.7/code/ArtDerBescheinigung/Exmatrikulationsbescheinigung</code>
</xbd:artDerBescheinigung>
<xbd:ausstellungsdatum>2021-07-07</xbd:ausstellungsdatum>
<xbd:titel xml:lang="de">Exmatrikulationsbescheinigung</xbd:titel>
<xbd:gueltigkeitszeitraum>
  <xbd:beginn>2020-09-30</xbd:beginn>
  <xbd:ende>2220-01-22</xbd:ende>
</xbd:gueltigkeitszeitraum>
<xbd:einsatzzweck>Zum Nachweis der Exmatrikulation bei Aufnahme eines neuen Studiengangs an einer anderen Hochschule</xbd:einsatzzweck>
<xhs:exmatrikulationsgrund listURI="urn:xhochschule-de:destatis:codeliste:exmatrikulationsgrund" listVersionID="WS20">
  <code>http://xhochschule.de/def/destatis/WS20/code/exmatrikulationsgrund/1</code>
</xhs:exmatrikulationsgrund>
<xhs:exmatrikulationsdatum>2020-09-30</xhs:exmatrikulationsdatum>
<xhs:studierender> [49 lines]
<xhs:ausstellendeHochschule>
  <xbd:name>
    <xbd:name xml:lang="de">Universität des Saarlandes</xbd:name>
  </xbd:name>
  <xbd:anschrift>
    <xbd:postfach>Postfach 15 11 50</xbd:postfach>
    <xbd:postleitzahl>66041</xbd:postleitzahl>
```

Exmatrikulationsbescheinigung mit Studienverlauf

```
32     </xhs:exmatrikulationsgrund>
33     <xhs:exmatrikulationsdatum>2020-09-30</xhs:exmatrikulationsdatum>
34 ▶   <xhs:studierender> [53 lines]
88 ▶   <xhs:ausstellendeHochschule> [12 lines]
101  <!-- 1. Studienabschnitt -->
102 ▼   <xhs:studienabschnitt>
103 ▼     <xhs:studienperiode>
104 ▼       <xhs:zeitraum>
105         <xbd:beginn>2020-03-01</xbd:beginn>
106         <xbd:ende>2020-10-01</xbd:ende>
107       </xhs:zeitraum>
108 ▼     <xhs:vorlesungszeitraum>
109       <xbd:beginn>2020-04-01</xbd:beginn>
110       <xbd:ende>2020-09-30</xbd:ende>
111     </xhs:vorlesungszeitraum>
112 ▼     <xhs:semesterangabe>
113       <xhs:jahrVon>2020</xhs:jahrVon>
114       <xhs:jahrBis>2020</xhs:jahrBis>
115 ▼     <xhs:art listURI="urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:semester" listVersionID="0.7">
116       <code>http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.7/code/semester/sommersemester</code>
117     </xhs:art>
118     </xhs:semesterangabe>
119   </xhs:studienperiode>
120 ▼   <xhs:studienfach>
121     <xhs:name xml:lang="de">B. Sc. Informatik (2015)</xhs:name>
```

XHS-347: Klasse Exmatrikulationsbescheinigung erstellen

Mit und ohne Studienverlauf

- › Beide Varianten möglich
 - › Beides ist in Beispielen vorgekommen
- › Unterschiedliche Sachlagen
- › Bedarf von Studienverlauf außerhalb von Rentenbescheinigung jeweils noch zu Verifizieren

Exmatrikulationsbescheinigung

 UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Universität des Saarlandes · Postfach 15 11 50 · 66123 Saarbrücken

Universität des Saarlandes · Postfach 15 11 50 · 66123 Saarbrücken

Tatjana Muster
Alter Holzbog
05142 Saarbrücken
Deutschland

Matriculenummer 2990000
geboren am 01.01.1990
in Saarbrücken
Hochschulsemester 6
wurde/wird exmatrikuliert mit Wirkung zum 30.09.2020

Semester	Notenstatus	Noten	Noten
Wintersemester 2019/2020	A. B. (ausreichend)	Bestand (17 Punkte)	A. B. (ausreichend) (17/18)
Sommersemester 2020	A. B. (ausreichend)	Bestand (17 Punkte)	A. B. (ausreichend) (17/18)
Wintersemester 2020/21	A. B. (ausreichend)	Bestand (17 Punkte)	A. B. (ausreichend) (17/18)
Sommersemester 2021	A. B. (ausreichend)	Bestand (17 Punkte)	A. B. (ausreichend) (17/18)

Legende:
Notenformen: (1) Bestanden; (2) Nichtbestanden
Notenstatus:
A. Ausreichend
B. Befriedigend
C. Mangelhaft
D. Unbefriedigend
E. Nichtbestanden

Saarbrücken, 07.07.2021

Dieses Dokument wurde maschinell erstellt.

Exmatrikulationsbescheinigung

 UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Universität des Saarlandes · Postfach 15 11 50 · 66123 Saarbrücken

Universität des Saarlandes · Postfach 15 11 50 · 66123 Saarbrücken

Tatjana Muster
Alter Holzbog
05142 Saarbrücken
Deutschland

Matriculenummer 2990000
geboren am 01.01.1990
in Saarbrücken
wurde/wird exmatrikuliert mit Wirkung zum 30.09.2020

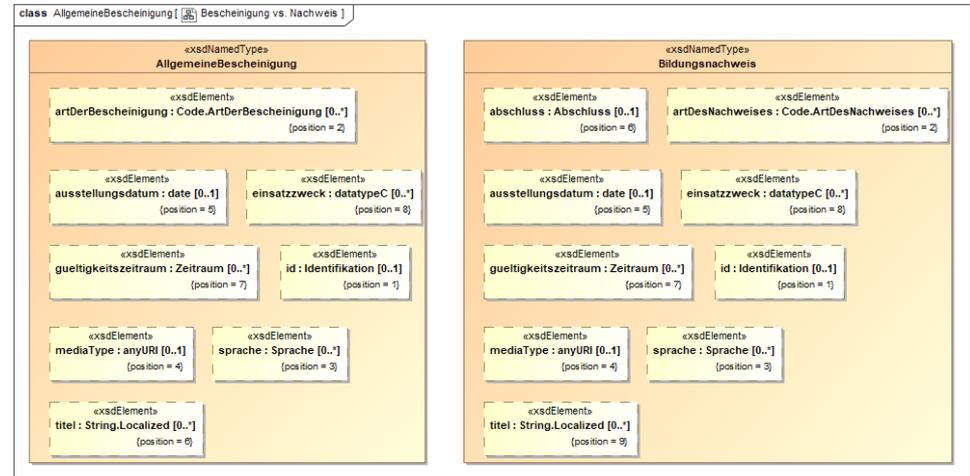
Saarbrücken, 07.07.2021

Dieses Dokument wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Änderungen seit XBildung V0.6

Umstrukturierung der Spezifikation

- Fokus auf Dokumente
 - Unterscheidung zwischen Bildungsnachweis und allgemeiner Bescheinigung
- Übernahme von Anforderungen aus den Fachmodulen (XHochschule, XSchule)
- Übernahme von Änderungen aus vorgelagerten Spezifikationen und Codelisten (XMeld, DESTATIS)



Änderungen seit **XBildung V0.6**

Antworten bitte im Chat schreiben

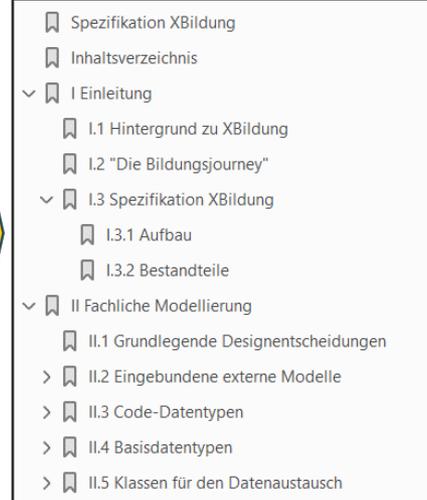
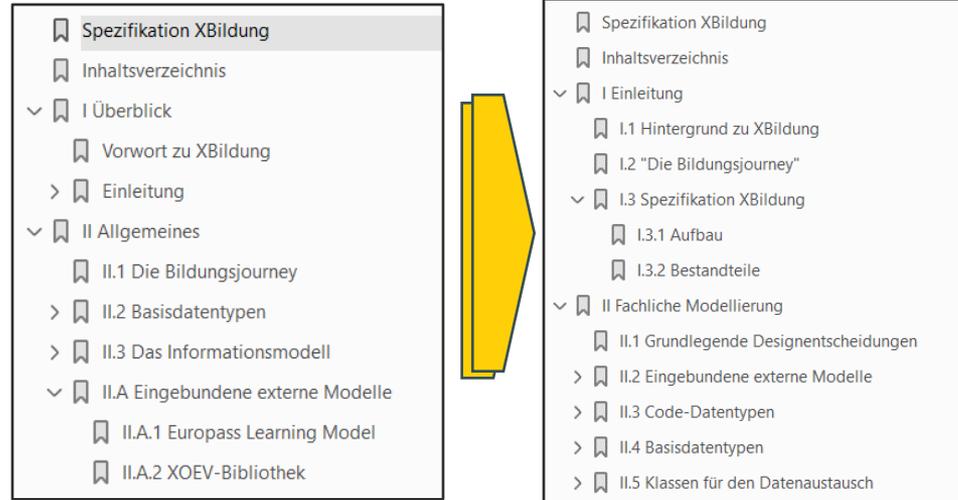
- › Unterscheidung zwischen Allgemeine Nachweise / Bildungsnachweise → Gibt es Dokumente, die in keine der beiden Kategorien passen? Z.B. Fähigkeitsnachweise wie „Seepferdchen“ oder „Sportabzeichen“?

Geben Sie den Namen des Dokuments und eine vermutete Kategorie im Chat ein.

Änderung der Struktur der Spezifikation

Sowohl bei XBD wie bei XHS

- › Zusammenfassung der Elemente
- › Neue Gliederung
- › Bessere Lesbarkeit



XBD-6: Art der Hochschulzugangsberechtigung

code (Code Name)	description-de-DE-1 (Schulart / Prüfung)	description-de-DE-2 (Grad der HZB)
http://www.xbildung.de/def/xbildung/0.7/code/ArtDerHZB/03	Gymnasium	aHR
http://www.xbildung.de/def/xbildung/0.7/code/ArtDerHZB/06	Gesamtschule	aHR
http://www.xbildung.de/def/xbildung/0.7/code/ArtDerHZB/37	Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im-	aHR
http://www.xbildung.de/def/xbildung/0.7/code/ArtDerHZB/39	Sonstige Studienerberechtigung	aHR
http://www.xbildung.de/def/xbildung/0.7/code/ArtDerHZB/39	Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland	aHR
http://www.xbildung.de/def/xbildung/0.7/code/ArtDerHZB/43	Fachgymnasium	fgHR
http://www.xbildung.de/def/xbildung/0.7/code/ArtDerHZB/44	Berufsoberschule, Fachakademie	fgHR

XBD-25: Kernkomponente Kommunikation

- "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

<code>«xsdNamedType»</code> <code>«xoevABIE»</code> Kommunikation
<code>«xoevBCC» «xsdElement»-kanal : Code [0..1]{position = 1}</code> <code>«xoevBCC» «xsdElement»-kennung : datatypeC [0..1]{position = 2}</code> <code>«xoevBCC» «xsdElement»-zusatz : datatypeC [0..1]{position = 3}</code>

XHS-265: Liste für Fächerschlüssel

Preview Version 0.8

Code	Stb	Code	Name
004	01	004	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kult
090	01	090	Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften
302	01	302	Medienwissenschaft
161	02	161	Diakoniewissenschaft
544	02	544	Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit
053	02	053	Evang. Theologie, -Religionslehre
162	03	162	Caritaswissenschaft
545	03	545	Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit
086	03	086	Kath. Theologie, -Religionslehre
169	04	169	Ethik
127	04	127	Philosophie
136	04	136	Religionswissenschaft
272	05	272	Alte Geschichte
012	05	012	Archäologie
068	05	068	Geschichte
273	05	273	Mittlere und neuere Geschichte
548	05	548	Ur- und Frühgeschichte
183	05	183	Wirtschafts-/Sozialgeschichte

Broad field	Narrow field	Detailed field
00 Generic programmes and qualifications	001 Basic programmes and qualifications 002 Literacy and numeracy 003 Personal skills and development	0011 Basic programmes and qualifications 0021 Literacy and numeracy 0031 Personal skills and development
01 Education	011 Education	0111 Education science 0112 Training for pre-school teachers 0113 Teacher training without subject specialisation 0114 Teacher training with subject specialisation
02 Arts and humanities	021 Arts	0211 Audio-visual techniques and media production 0212 Fashion, interior and industrial design 0213 Fine arts 0214 Handicrafts 0215 Music and performing arts
	022 Humanities (except languages)	0221 Religion and theology 0222 History and archaeology 0223 Philosophy and ethics
	023 Languages	0231 Language acquisition 0232 Literature and linguistics
		0311 Economics

ISCED 2013

DESTATIS Fächerschlüssel

XHS-265: Liste für Fächerschlüssel

Antworten bitte im Chat schreiben

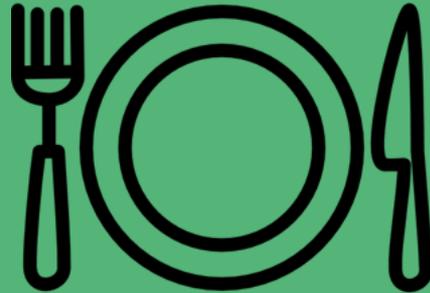
- › Ist eine zentrale Liste der Fächerschlüssel für deutsche Hochschulen realisierbar?
Geben Sie JA oder NEIN im Chat ein.

Agenda

- 
1. Begrüßung und Warm-Up
 2. Stand des Vorhabens und Ausblick
 3. Pressespiegel
 4. Vorstellung der V0.7
 5. Mittagspause 11:20 – 12:20
 6. Erfahrungen der Hersteller mit Schnittstellen
 7. nächste Schritte und Verabschiedung
 8. Nicht aufgezeichneter Teil – „Lounge“

Mittagspause – lassen Sie es sich schmecken!

11:30 – 12:20 Uhr



Agenda

1. Begrüßung und Warm-Up
2. Stand des Vorhabens und Ausblick
3. Pressespiegel
4. Vorstellung der V0.7
5. Mittagspause 11:20 – 12:20
6. Erfahrungen der Hersteller mit Schnittstellen
7. nächste Schritte und Verabschiedung
8. Nicht aufgezeichneter Teil – „Lounge“

Erfahrungen von Hersteller mit Schnittstellen

1. IHB - Dr. Beate Hartmann zu Erfahrungen zu Schnittstellen in FlexNow
2. HIS e.G. - Arn Wassmann "Herstellere Erfahrungen zu Schnittstellen"
3. TU Graz - Helmut Haimberger zu „Austrian Higher Education Systems Network“
4. Dr. Pape - Janick Kubela SAP SLcM zu "Möglichkeiten und Herausforderungen der Schnittstellenimplementierung"

Nächste Schritte im Vorhaben

13:20 – 13:25 Uhr

1. Arbeiten an V0.8ff – ExmaBesch + SDG Evidences, Diploma Supplement, ToR, ELMO
2. AK ExmaBesch
3. Start Arbeiten am Pflegekonzept
4. Release V0.8 am 25.10
5. 36. Sitzung IT-Planungsrat am 29.10.
6. Start Arbeiten am Implementierungshandbuch
7. 25./26. November Teilnahme HRK Projekt Modus
8. Jahresend-Workshop am 02.12.
9. Release V1.1 Ende Januar

Phase III der Workshop-Reihe

3. Dezember 2020

Informationsveranstaltung mit PIM zu Phase III mit Schwerpunkt Herstellereinbindung

3. Februar 2021

Webmeeting I

24. März 2021

Webmeeting II

28. April bis 24 Mai 2021

GITHUB Öffentlichkeitsbeteiligung Deutsch und Englisch

5. Mai 2021

Webmeeting III

7. Juli 2021

Webmeeting IV

9. September 2021

Webmeeting V – Hersteller

02. Dezember 2021

Webmeeting VI –
Jahresendworkshop

Verabschiedung durch die Federführung

13:25 – 13:30 Uhr

Sebastian Sklarß
Gremienarbeit



Oliver Budke
Modellierung



Robin Dietrich
Modellierung



Ellen Fassi
Öffentlichkeitsarbeit



Katrin Hauenschild
Federführung ST



Ole Fischer
Scribe



Hanna Linden
Modellierung



Martin Herzog
Beispielinstanzen



Ludger Rinsche
Gremienarbeit



Peter Hassenbach
Federführung BMBF

Am Schluss wie gewohnt nochmal Ihre Meinung

Notendefinition

Notenbezeichnung	Notenziffer	Notendefinition gemäß KMK-Beschluss
sehr gut	1	Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.
gut	2	Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.
befriedigend	3	Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.
ausreichend	4	Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im ganzen den Anforderungen noch entspricht.
mangelhaft	5	Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten.
ungenügend	6	Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.



Ablauf

- › Bitte bewerten Sie die heutige Veranstaltung mit **Schulnoten (von 1 bis 6)** im Chat
- › *Wir teilen das Ergebnis wie immer im Nachgang mit Ihnen*

› Ergebnis:
Gesamtnote **2,06**
aus 15 Bewertungen

Gemäß KMK-Beschluss von 1968

Was können wir für das nächste Mal mitnehmen?

Raum für Diskussionen

Folien vorab wären schön

Mehr zeitlichen Raum für die Hersteller, ihre Fragen und Themen (sagt ein Hochschulvertreter)

Der Überblick zu Beginn war wieder sehr hilfreich, vor allem wenn man nicht jedem Workshop beiwohnen konnte.

Mehr Antworten geben, nicht nur Fragen und Hinweise mitnehmen

mehr Arbeitsgruppen, Breakout-Räume im Nachgang/Zukunft außerhalb des Treffens

Mehr Zeit für Diskussionen :)

Diskussionen - mehr Raum ;-)

Guter Überblick der Entwicklungen

Was können wir für das nächste Mal mitnehmen?

Die Mittagspause etwas nach hinten schieben

mehr interaktive Elemente z. B. per Mentimeter wäre schön

TechTalk übersetzen für die Prozessverantwortlichen an Hochschulen, die weniger IT-KnowHow mitbringen

Erfahrungsberichte sind gut

Hersteller immer intensiv einbinden wie heute, das ist sehr gut :-)

weniger techtalk

Hersteller einbinden war sehr gut
TechTalk war sehr gut

Erfahrungen der (späteren) Anwender einbeziehen

Fragestellungen an die Hersteller wie im heutigen Format beibehalten

Was können wir für das nächste Mal mitnehmen?

ahesn war sehr gut

Hersteller sollten immer dabei sein! Ohne sie geht es nicht weiter an den Hochschulen und deren Prozessen



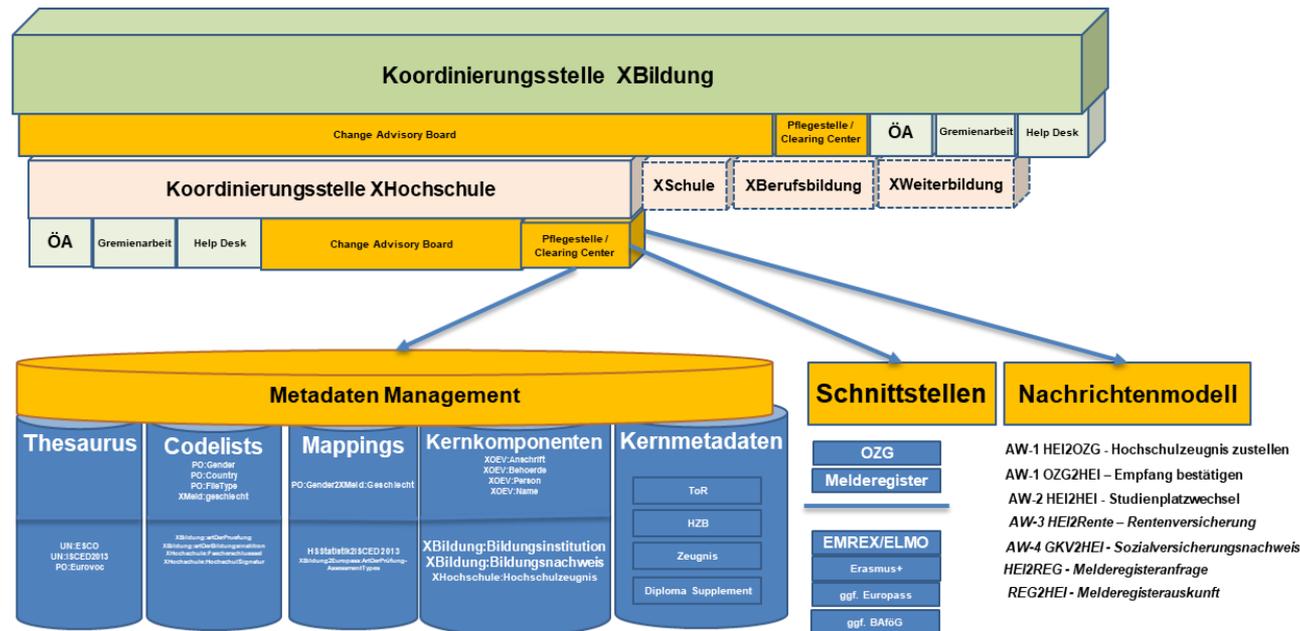


- 
1. Begrüßung und Warm-Up
 2. Stand des Vorhabens und Ausblick
 3. Pressespiegel
 4. Vorstellung der V0.7
 5. Mittagspause 11:20 – 12:20
 6. Erfahrungen der Hersteller mit Schnittstellen
 7. nächste Schritte und Verabschiedung
 8. Nicht aufgezeichneter Teil – „Lounge“

Errichtungskonzept Koordinierungsstelle XBildung sowie XHochschule, XSchule usw.

Aufgaben einer Koordinierungsstelle XBildung

- Öffentlichkeitsarbeit
- Gremienarbeit (IT-PLR, KoSIT, FITKO, HRK, KMK)
- Helpdesk (1st level support)
- Semantisches Clearing Center



http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2020-08-05/2020-08-05_XHochschule10_Scope_Bedarf_Betrieb_Codes.pdf

Vergleich der Datenmodelle

	ELMO	EDCI	SDG	XBildung / XSchule / XHochschule
Name, Version	ELMO, 1.6	Europass Learning Modell, 0.10.0	Tertiary Education Evidences,	XBildung 0.7
URL	Github	Github	Github	Github
Selbsterklärter Einsatzzweck	EMREX is the solution for electronic transfer of student records between higher education institutions in Europe	The European Commission is developing the Europass Digital Credentials Infrastructure (EDCI) to support efficiency and security in how credentials such as qualifications and other learning achievements can be recognised across Europe.	Datenmodelle für SDG § 14 System für grenzüberschreitenden Austausch von Nachweisen The WP will develop a set of common data models following an incremental or phased approach that best serves the interests of the SDG regulation and the Member States (MS); and	OZG und SDG a) Backend-Kommunikation zwischen Bildungseinrichtungen b) Semantisches Format für Bildungsnachweise (Zeugnisse) und Allgemeine Nachweise (ImmaBesch, ExmaBesch)

Vergleich der Datenmodelle

	ELMO	EDCI	SDG	XBildung / XSchule / XHochschule
Historie	EU Projekt 2015-2017	Erste Veröffentlichung Github November 2019	erste Veröffentlichung August 2020	Gestartet Oktober 2019, erste Veröffentlichung V0.1 November 2020
Basiert / nutzt	Basierend auf CEN standard EN 15981-2011 EuroLMAI	Publications Office Vocabularies W3C VC	EDCI, Publications Office Vocabularies, UNESCO ISCED	EDCI, XÖV Kernkomponenten, XÖV Codelisten UNESCO ISCED, KMK KDS, DESTATIS Hochschulstatistik
Aktuelle Governance	EMREX Committee	EU KOM DG EMPL	EU KOM DG DIGIT / DG GROW	DE OZG TF Bildung (Land ST + BMBF)
Strukturierungsgrad DIPLOMA # Codelisten	1 - Country Code	> 15, teilweise mehrsprachig	Ca. 5 adminUnitL1, language, ISCED, assessment type, grade:status,	Ca. 10 ArtDerBildungseinrichtungSchule ISCED ArtDerPruefung Status ArtDerTraegerschaft

Vergleich der Datenmodelle

	ELMO	EDCI	SDG	XBildung / XSchule / XHochschule
Artefakte	XSD, PDF	Excel, Github, XSD	UML, Tabellen, XSD	UML, PDF, XSD, XML
Beispielhafte Konzepte	Learner Report	Person Achievements Activities Entitlements	Diploma Diploma supplement Record of results	Lernender, Bildungseinrichtung, Bildungsnachweis, Allgemeiner Nachweis, Sorgeberechtigter, Schueler
Verbindlichkeit	Freiwillig	Verbindlich für Kommunikation mit EU Portal	Verbindlich für bereits digitalisierte Nachweise	tbd
Nur dort: (Beispielhaft)	Tatsächlicher Datenaustausch aktuell (NO, SE)	Etablierte „Governance“ Bodies in den Mitgliedstaaten	Orte über Geo-URLs identifizieren, Semantic Web Metadata Application Profile	Art der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) Titel der Abschlussarbeit Mapping DE zu ISCED